



Bilanzgrenzen und Datenqualität

Bilanziert wird der Geschäftsbetrieb des Jahres 2021. Der ganzheitliche Ansatz berücksichtigt Emissionen der Scopes 1-3. Die organisatorische Grenze umfasst die außerprojektliche Geschäftstätigkeit des Hotels im angegebenen Bilanzierungszeitraum.

Bilanzierung

Standard: Nach GHG Protocol
Zeitraum: Jan-Dez 2021
Emissionsfaktoren: DEFRA, Ecoinvent

Kontakt

Ansprechpartner: Kars Meijboom
Durchführung: FORLIANCE, Bonn
Datum Fertigstellung: 03.06.2022

Zusammensetzung des Corporate Carbon Footprint

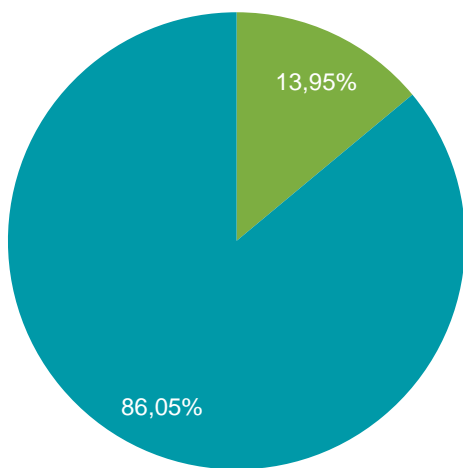
Scope 1	CO ₂ e	Scope 2	CO ₂ e	Scope 3	CO ₂ e
Direkte Emissionen		Indirekte Emissionen aus externen Energiequellen		Weitere indirekte Quellen	
Stationäre Verbrennung	13,005 t	Eigenversorgung	/	Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	60,817 t
Fuhrpark	0,698 t	Ökostrom extern	/	Strom- und energiebezogene Emissionen	11,460 t
				Transport und Verteilung	5,401 t
				Mitarbeitermobilität	2,701 t
				Dienstreisen	0,233 t
				Produzierter Abfall	3,884 t
				Biogene CO ₂ -Emissionen	0,035 t
Summe	13,703 t	Summe	/	Summe	84,496 t

Landgut Stober

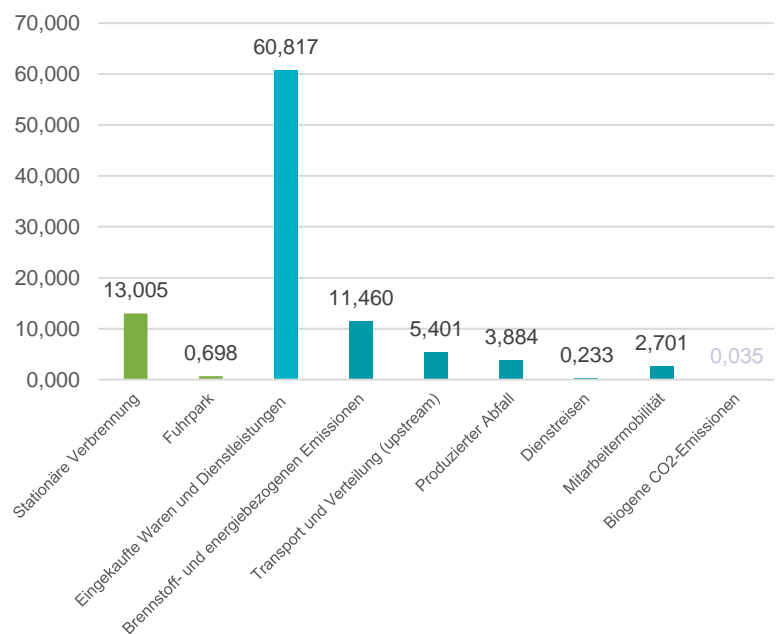
Das Landgut Stober ist ein nachhaltiges Hotel und eine nachhaltige Tagungs- und Eventlocation. Die für den Bilanzierungszeitraum berechneten Emissionen betragen:

98,199 t CO₂e

117,839 t CO₂e
incl. 20 % Sicherheitspuffer



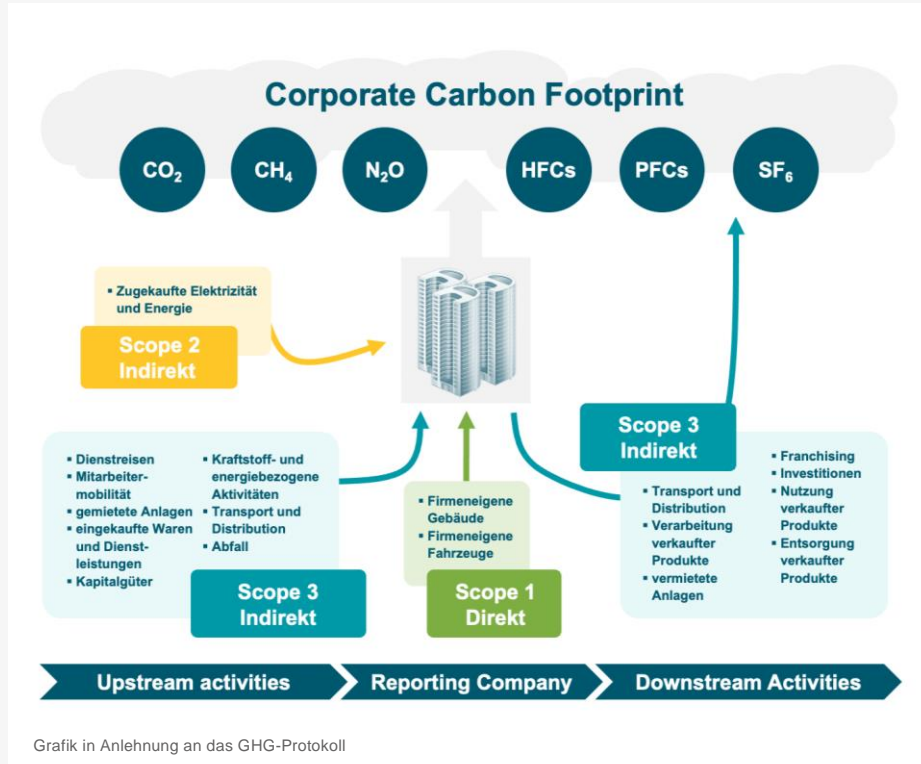
t CO₂e



■ Scope 1 ■ Scope 2 ■ Scope 3



Methodik des GHG-Protokolls



Das Prinzip der Scopes basiert auf der Unterscheidung von direkten und indirekten Emissionsquellen. **Direkte Emissionen** sind Emissionen aus Quellen, die das Unternehmen entweder besitzt oder unmittelbar kontrolliert. **Indirekte Emissionen** sind Emissionen, die in Folge der Unternehmensaktivitäten entstehen, aber dem Besitz oder der Kontrolle eines Dritten unterliegen. **Scope 1** sind alle Emissionen, die direkt im Unternehmen anfallen. **Scope 2** sind alle indirekten Emissionen, die für die Energiebereitstellung des Unternehmens entstehen. Also solche Emissionen aus zugekaufter Elektrizität und Wärmeenergie. **Scope 3** sind alle weiteren Emissionen, die in Folge der Unternehmensaktivitäten entstehen, aber dem Besitz oder der Kontrolle eines Dritten unterliegen.

Ganzheitlicher Ansatz einer Klimastrategie

Schritte zu einer unternehmerischen Klimastrategie

Diese Grafik zeigt die verschiedenen Stufen einer umfassenden Klimaschutzstrategie:

Basis-Workshop, Corporate Carbon Footprint, Reduktionsmaßnahmen, Kompensation, Kommunikation und Monitoring bilden dabei wesentliche Bausteine.

FORLIANCE berät und unterstützt Sie individuell, um Ihre unternehmerischen Klimaziele zu erreichen.

